



N I E D E R S C H R I F T

26. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Montag, 24.04.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 18:54 Uhr

Sitzungsort: Feuerwache Luckenwalde, Konferenzraum, Hermann-Henschel-Weg 112, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Matthias Grunert

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Tom Ritter

Herr Harald-Albert Swik

ab 18:33 h

Sachkundige Einwohner-

Frau Nikola Gerlach

Herr Manfred Thier

Verwaltung-

Frau Angela Malter

Schriftführerin-

Frau Annett Gödicke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Jörg Kirstein

Vertreter für Herrn Wessel

Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner-

Herr Tobias Große

Herr Fritz Lindner

Frau Monika Nestler

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.03.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Gebäudeunterhaltung Markt 12a B-7440/2023
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.03.2023
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Grunert eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 6 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.03.2023

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

Herr Akuloff merkt an, dass er auf der Tagesordnung den weiteren Umgang mit dem Haushalt 2023 vermisst. Es fehle ihm die Resonanz zu den Vorschlägen der einzelnen Fraktionen zu der Finanzlage und er schlägt vor, dass die Federführung zukünftig im Finanzausschuss bleibe.

Herr Swik erscheint zur Sitzung.

Herr Grunert führt aus, dass diese Anregung mit Frau Malter zu besprechen sei. Der Haushalt 2023 sei beschlossen und somit der Weg für die Verwaltung vorgegeben.

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Gebäudeunterhaltung Markt 12a B-7440/2023

Herr Akuloff möchte wissen, ob die kalkulierten Kosten der B-7440/2023 Vorlage die Summe des Ausschreibungsergebnisses oder die zu erwartenden Kosten seien.

Frau Malter erläutert, dass das Fachamt Kostenberechnungen eingeholt habe um eine Grundlage zu haben. Die Ausschreibungen fanden noch nicht statt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Für die Gebäudeunterhaltung Markt 12a werden überplanmäßig 91.700 € bereitgestellt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Nerlich fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe, in jeder Sitzung ein ca. 30-minütiges Zeitfenster einzuräumen, um über Vorschläge und Einbringungen der einzelnen Fraktionen zu Fragen, den Haushalt betreffend, zu diskutieren.

Herr Grunert nimmt die Frage auf.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Frau Malter erklärt, dass der Haushalt 2023 beschlossen sei, gleichzeitig aber alle Fachämter dazu aufgerufen wurden, sich gedanklich schon mit dem Haushalt 2024 auseinanderzusetzen. Im Haushalt 2023 wurde in der Kontengruppe Sach- und Dienstleistungen 10% pauschal gekürzt. Einnahmen und Erträge seien nicht unendlich, aber die Verwaltung mache sich konkrete Gedanken, wo man noch einsparen könne.

Herr Akuloff plädiert, Frau Malter zu unterstützen und schlägt vor, z. B. für den Brandenburg-Tag 2025 ein Gremium festzulegen, das sich damit beschäftigt. Er halte es für falsch, dass alle Ausschüsse zu den Finanzen beschließen, da gehe die Steuerungsfunktion verloren. Er fragt abermals nach der Möglichkeit, einen extra Tagesordnungspunkt für den Haushalt im Finanzausschuss festzulegen.

Herr Gruschka fragt, wie hoch der Abstand der beschlossenen Lohnsteigerungen 2023 zu denen im Tarifvertrag sei.

5,5 % Erhöhung der Lohnkosten wurden im Haushalt 2023 schon berücksichtigt, erläutert **Frau Malter**, demzufolge sei die Erhöhung der Lohnkosten kein Problem. Für das Jahr 2024 sehe das anders aus und werde zu Diskussionen führen.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Die Nichtöffentlichkeit wird um 18:45 Uhr hergestellt.

Matthias Grunert
Vorsitzender

Annett Gödicke
Schriftführerin

13. 10 24 31 05